bergundtal
hoch. fürs leben.



Hochtour zu den südlichen Viertausendern

Die Alpensüdseite lockt mit fünf Viertausendern wie Gran Paradiso 4061m oder Signalkuppe 4554m, serviert mit leckerer Pasta und tollem Hüttenambiente

Schon bei der Anreise ins Aostatal kommt bei dieser Tour so richtig Ferienstimmung auf. Das Ambiente der Alpensüdseite ist unverkennbar: Stattliche Gebäude aus Stein und Holz erbaut, Pasta mit dem leckeren Sugo sowie das geschäftige Treiben der Alpinisti am Berg. Wir lassen uns von diesen Eindrücken gerne in die Bergwelt entführen.

1. Tag Anreise nach Pont im Val Savarenche und Wanderung zum Rifugio Emanuele (2730m).
2. Tag Gipfeltour zum Gran Paradiso (4061m) und Abstieg zurück zur Hütte.
3. Tag Abstieg ins Tal und Transfer über Aosta nach Gressoney. Mit der Bergbahn und einer kurzen Wanderung zur Mantovahütte (3401m).
4. Tag Besteigung der Vincent Pyramide 4215m, des Balmenhorns 4167m, der Ludwigshöhe 4341m und der Signalkuppe 4554m mit dem Rifugio Margherita.
5. Tag Abstieg über den Grenzgletscher vorbei an der Monte-Rosa-Hütte zum Rotenboden (2815m). Die Heimreise erfolgt am Nachmittag ab Zermatt.

Anforderungen

Technik: Stufe 2: Ich habe einen Hochtourenkurs besucht oder erste Erfahrungen auf geführten Hochtouren im Schwierigkeitsgrad L (leicht) bis WS (wenig schwierig) gesammelt. Ich habe Erfahrung im Steigeisengehen und bewältige kurze Kletterstellen im Fels.

Kondition: Stufe 3: Ich betreibe regelmässig Ausdauersport wie Wandern, Joggen, sportliches Radfahren. Ich bewältige bis zu 8 Stunden Gehzeit und 1400 Höhenmeter Aufstieg pro Tag. Bei einem Tempo von ca. 350 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Schlüsselstelle:
Die letzten Meter zum Gran Paradiso beinhalten eine leichte, gut gesicherte, aber luftige Traverse im Fels. Hier ist etwas Schwindelfreiheit gefragt.

Leistungen inbegriffen

- Leitung durch Bergführer
- 4 Nächte im Lager
- 4x Halbpension
- Tourentee

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- Zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Anreise nach Martigny und gemeinsame Weiterreise nach Pont im Val Savarenche, dem Ausgangspunkt zum Rifugio Vittorio Emanuele (2730m). Schöne Wanderung auf dem im unteren Teil kunstvoll angelegten ehemaligen Maultierpfad zur Unterkunft.

Aufstieg 800Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 3 Std.

2. Tag

Mit der Stirnlampe ausgerüstet werden wir in der Dunkelheit die erste Etappe auf guten Wegspuren bis zum Gletscherbeginn zurücklegen. Im ersten Morgenlicht werden wir über der Spur zu den oberen Gletschermulden folgen. Kurz vor dem Gipfel führt der Weg in die Felsen des Südgrates. Abwechslungsreich klettern wir die letzten 200 Meter zum höchsten Punkt des Grand Paradiso (4061m). Der Gipfel mit der eisernen Madonna bietet uns einen herrlichen Rundblick auf die angrenzenden Gebiete wie Montblanc und das von uns noch zu besuchende Monte-Rosa-Massiv. Wir steigen danach zurück zur Hütte und geniessen den Nachmittag bei Capuccino und Kuchen.

Aufstieg 1330Hm, Abstieg 1330Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7 Std.

3. Tag

Heute steht ein abwechslungsreicher Hüttenwechsel auf dem Programm. Nach dem Frühstück steigen wir hinunter ins Tal und wechseln über Aosta nach Gressoney. Mit den Bergbahnen können wir bis zur Punta Indren hinauffahren. Jetzt trennt uns nur noch eine kurze Etappe von der vor kurzem umgebauten Mantovahütte (3401m). In dieser gastlichen Unterkunft werden wir die folgende Nacht verbringen.

Aufstieg 200Hm, Abstieg 800Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4 Std.

4. Tag

Zuerst werden wir die Vincent Pyramide 4215m, den südlichsten Gipfel des Monte Rosa-Massivs besteigen. Danach hängen wir das Balmenhorn 4167m und die Ludwigshöhe 4341m dran und steigen zuletzt zur höchst gelegenen Berghütte der Alpen, dem Rifugio Margherita auf der Signalkuppe 4554m auf. Nach diesem Gipfelrausch können Sie die gigantische Aussicht geniessen.

Aufstieg 1450Hm, Abstieg 300Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7 Std.

5. Tag

Frühmorgens wandern wir über den prächtigen Grenzgletscher vorbei an der Nordwand des Lyskamms zur Monte-Rosa-Hütte hinab. Nach einer Pause steigen wir zum Gornergletscher ab und folgen dem markierten Weg zum Rotenboden (2815m). Mit der Zahnradbahn fahren wir anschliessend nach Zermatt ab.

Aufstieg 350Hm, Abstieg 2050Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7 Std.

Unterkunft

Wir übernachten in den Hütten des Italienschen Alpenvereins Vittorio Emanuele, Mantova und Margherita im Lager mit Decken. Es steht teilweise fliessendes kaltes Wasser zur Verfügung.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet Sie um 10:53 Uhr in Martigny am Bahnhof. Fahrplanwechsel vorbehalten

Anreise/Bahnbillet

Anreise von Ihrem Wohnort nach Martigny und ab Zermatt Gornergrat wieder zurück. Ab Martigny werden wir den Weitertransport organisieren. Wenn Sie mit dem Auto anreisen möchten empfehlen wir Ihnen, dieses im Raum Martigny zu parken und ab Zermatt mit den ÖV zurückzureisen.

Zusatzkosten

Die Kosten für die Strecke Martigny-Pont und von Pont nach Gressoney betragen bei 4 Gästen

ca. 160Euro pro Person,. Die Kosten für die Bergbahnen nochmals 40 Euro plus 30 CHF pro Person.

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Unterkunft

1. + 2. Nacht

Rifugio Vittorio Emanuele II CAI 2735m

Gran Paradiso-Nationalpark auf 2735m

Das Rifugio liegt im eindrucksvollen Gran Paradiso-Nationalpark auf 2735m. Diese Hütte bietet Platz für 120 Gäste und ist ein idealer Ausgangspunkt für Touren auf den Gran Paradiso. Duschmöglichkeit gegen Gebühr. Umgeben von imposanten Gipfeln, ist sie bequem von Pont im Val Savarenche aus erreichbar und verspricht unvergessliche alpine Abenteuer.



Angebot und Ausstattung

Mehrbettzimmer | Halbpension | Hausschuhe vorhanden | Duschmöglichkeit | fliessendes Wasser | Barzahlung | Währung: EURO

3. Nacht

Rifugio Città di Mantova 3498m

Italienische Hütte im Aostatal auf der Südseite des Monte Rosa

Das Rifugio Città di Mantova ist die leicht erreichbare und komfortable Unterkunft auf der Monte Rosa Südseite. Die moderne Berghütte ist Ausgangspunkt für die Besteigung zahlreicher Viertausender.



Angebot und Ausstattung

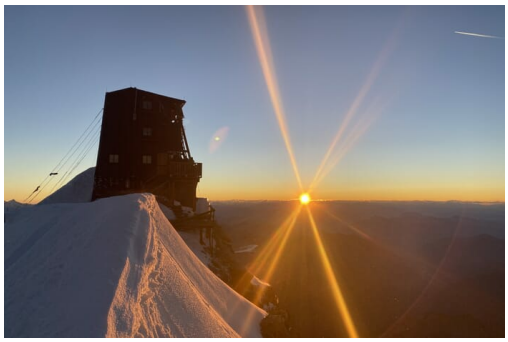
Mehrbettzimmer | Halbpension | Duschmöglichkeit | Handyempfang | WLAN | Strom | Barzahlung | Währung: EURO | Kreditkarten-Zahlung

4. Nacht

Capanna Margherita CAI 4554m

Hütte auf der Signalkuppe im Monte Rosa auf der Grenze Italien-Schweiz

Die Capanna Regina Margherita CAI ist die spektakulärste und höchst gelegene Hütte der Alpen. Die Hütte wurde 1893 in Anwesenheit von Margherita von Savoyen, der Königin von Italien, eröffnet. Das gesamte Baumaterial musste zu Fuss hochgetragen werden, womöglich mit Hilfe von Maultieren.



Angebot und Ausstattung

Mehrbettzimmer

Halbpension

Hausschuhe vorhanden

Handyempfang

WLAN

Strom

Barzahlung

Kreditkarten-Zahlung

Ausrüstung

Bekleidung

- Soft Shell oder Fleecejacke
- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Gamaschen

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Sonnen- und Lippencrème, Sonnenhut
- Sonnenbrille (wir empfehlen Kategorie 4)
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- Etwas Bargeld für Getränke
- Bargeld in Euro
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Identitätskarte/Personalausweis
- Ev. Fotoapparat

Technische Ausrüstung

- Steigeisenfeste oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe Sind meine Bergschuhe geeignet? https://www.bergundtal.ch/Fit-fuer-den-Sommer
- Steigeisen mit Antistoll (keine Alu-Steigeisen)
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern
- Helm

Empfehlung

- Verstellbare Trekkingstöcke sind hilfreich für Gletschertrekking, Alpinwanderungen sowie auf Hochtouren für flache Gletscherstrecken, lange Abstiege und im weglosen Gelände. Es kann auch nur 1 Stock verwendet werden.

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.

Übernachtung in Hütte/n

- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Ohrenpfropfen

- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)
- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.
- Wir zeigen Ihnen im Internet wie es geht: bergundtal.ch/packvideo

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen.

- Pickel, CHF 35.00
- Steigeisen, CHF 40.00
- Helm, CHF 30.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern), CHF 30.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25
E-Mail: info@bergundtal.ch
Homepage: https://www.bergundtal.ch/

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr
13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.
Allgemeine Geschäftsbedingungen: https://www.bergundtal.ch/AGB
Druckdatum: 07.11.2026 23:51